

POCKET TRAINING



GEITNERS BODENARBEITS-KIT

Michael Geitner
Alexandra Schmid



Michael Geitner
Alexandra Schmid

GEITNERS BODENARBEITS-KIT

Die besten 30 Übungen
mit Video-Clips



Einbandgestaltung: R2 I Ravenstein, Verden

Titelbild: WL-Media

Bildnachweis: Sergej Jundt: S. 19, Matthias Pöhler: S. 15, Eliane Reichelt: S. 11, 18, 31, Alexandra Schmid: S. 5 und Zeichnung S. 23, Corinna Weisser: S. 12 unten, 21, WL-Media: S. 10, 12 oben 13, 14, 20, 27, 29

Die Zeichnungen auf den Karten wurden nach Vorlagen von Michael Geitner erstellt.

Alle Angaben in diesem Buch wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Für einen eventuellen Missbrauch der Informationen in diesem Buch können weder die Autoren noch der Verlag oder die Verreiber des Buches zur Verantwortung gezogen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-275-02207-6

Copyright © by Müller Rüschnik Verlag

Postfach 103743, 70032 Stuttgart

Ein Unternehmen der Paul Pietsch Verlage GmbH & Co. KG

1. Auflage 2021

Sie finden uns im Internet unter www.mueller-rueschlikon-verlag.de

Nachdruck, auch einzelner Teile, ist verboten. Das Urheberrecht und sämtliche weiteren Rechte sind dem Verlag vorbehalten. Übersetzung, Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger wie DVD, CD-ROM usw. sowie Einspeicherung in elektronische Medien wie Internet usw. ist ohne vorherige Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Gesamtleitung: Claudia König

Innengestaltung: Kerstin Diacont

Druck und Bindung: Graspo CZ, 76302 Zlin

Printed in Czech Republic

Vorwort	4
1. Erklärung der Karten	6
2. Kombiniere!	8
3. Das brauchst Du an Equipment	10
4. Das Zeitsystem	16
5. Handwechsel und Position	19
6. Die Zügel-/Longenhaltung	23
7. So legst Du die Hindernisse	26
8. Sicherheitshinweise	27

Vorwort

Das Erfolgskonzept der blau-gelben Trainingswelt basiert auf dem basisorientierten Arbeiten mit dem Pferd. Blau-Gelb zeichnet sich dadurch aus, dass Pferdebesitzer mit einem Plan auf den Reitplatz gehen. Es ist ein ganzheitliches System, das für Pferde aller Reitweisen und Rassen geeignet ist. Die Pferde werden im ständigen Rechts-links-Wechsel und von beiden Seiten sinnvoll gearbeitet, dadurch werden sie gleichmäßig gymnastiziert und geradegerichtet.

Die Arbeit vom Boden aus gehört zu den Basics der Aus- und Weiterbildung eines Pferdes. Die im Vordergrund stehende Gymnastizierung kann später mit in den Sattel übernommen werden. Bevor piaffiert wird, sollten die Basisübungen auf dem Trainingsplan stehen. Nicht nur Piaffe und Traversale sind Übungen, die sich gut zur Gymnastizierung eignen, Gymnastik-Training fängt bereits mit einer Volte an.

Die Bodenarbeit nach Blau-Gelb ist nicht nur für Pferde geeignet, die auf das Reiten vorbereitet werden sollen, jedes Pferd, egal welcher Ausbildungsstufe, profitiert davon.

Das Bodenarbeits-Kit nach Michael Geitner macht die Arbeit am Boden einfach, verständlich und kann vor allem von jedem nachgemacht werden.

Das Kit bietet viel Abwechslung – unter anderem auch durch seine verschiedenen Ansätze, Pferde vom Boden aus zu arbeiten: an der Hand, an der Longe und der Doppellonge. Zum besseren Verständnis wurden zusätzlich zu jeder Übungsbeschreibung auf den Karten kurze Videos hinzugefügt, die über einen QR-Code abrufbar sind.

Viel Spaß bei der Umsetzung!



1. Erklärung der Karten

- Die Karten sind von 1 bis 30 durchnummeriert.
- Die Sterne geben den Schwierigkeitsgrad einer Übung an. Ein Stern bedeutet, dass die Übung einfach ist. Zwei Sterne zeichnen sie als mittelschwer aus. Für Drei-Sterne-Übungen brauchst Du etwas mehr Erfahrung, daher solltest Du sie nicht gleich zu Anfang wählen.
- Auf jeder Karte findest Du eine Beschreibung, in der Du erklärt bekommst, wie die Übung durchzuführen ist.
- Praktische Tipps zur korrekten Umsetzung findest Du unter: »Darauf solltest Du besonders achten.«
- Der Punkt »Was wird bei dieser Übung gefördert?« erklärt, wofür eine Übung besonders wertvoll ist.
- Steigerungen sind immer möglich! Wie sie aussehen, wird unter »Wie lässt sich der Schwierigkeitsgrad steigern?« aufgeführt.
- Kombiniere: Hier findest Du Vorschläge, welche Übungen sich sinnvoll kombinieren lassen.

1. Erklärung der Karten

Kartennummer

Schwierigkeitsgrad

EquiClassic-Work®

11 Die Achter-Schlaufen in der Quadrat-Volte ★★

linke Hand

Regelmäßig von innen und außen geführt.

Code zum Abscannen des Videos.

So funktioniert die Übung
Hinweise, auf was Du achten solltest.
Was die Übung besonders fördert.
Wie Du den Schwierigkeitsgrad
der Übung steigern kannst.
Welche Übungen sinnvoll miteinander
kombiniert werden können.

EquiClassic-Work®

11 Die Achter-Schlaufen in der Quadrat-Volte ★★

Beschreibung der Übung:
Beginne auf der linken Hand und führe Dein Pferd durch eine Gasse durch. Nach der Gasse biegst Du nach innen in die Quadrat-Volte ab. Du führst Dein Pferd durch die Quadrat-Volte in die gegenüberliegende Gasse hinein. Dein Pferd ist nach innen gestellt. Du gehst auf der rechten Hand durch die Gasse wieder zurück durch die Quadrat-Volte in die Gasse, in der Du gestartet bist. In den Gassen ist das Pferd immer nach innen gestellt zum «Quadrat-Volten-Inneren».

Darauf solltest Du besonders achten:
Dein Pferd sollte, wenn Du nach innen abwendest, nicht auf die innere Schulter fallen. Achte darauf, dass Dein Pferd nicht an Dir vorbei und in die Gassen drängt, wenn Du es von außen führst.

Was wird bei dieser Übung gefördert?
Balance • Geraderichtung • Position und Führungsqualitäten • Schulterkontrolle

Wie lässt sich der Schwierigkeitsgrad steigern?
Übung im Trab ausführen.

Übung ist kombinierbar mit den Übungen der Karten: 8+8

2. Kombiniere!

So kombinierst Du die Übungen auf den Karten.

Wähle die Übungen auf den Karten aus, die Du machen möchtest. Die Kombinationsvorschläge sind immer unten auf den Karten angegeben. Natürlich kannst Du auch eigene Kombinationen wählen. Achte immer darauf, dass Du maximal drei Übungen zusammenstellst und dass Dein Pferd nicht überfordert wird.

Kleeblatt und Achter-Schlaufen

Suche Dir zwei oder drei Übungen aus den Karten heraus, beispielsweise das Kleeblatt und die Achterschlaufen.

Du beginnst im Kleeblatt. Nachdem Du die Übung beendet hast, gehst Du in die Achter-Schlaufen.

Du machst jede Übung im Zeitsystem und wechselst, wenn Du mit einer Übung fertig bist, in die nächste.

EquiClassic-Work®

4 Das Kleeblatt II

von links und außen geführt

Immer, wenn Du aus der Gasse kommst, biege RECHTS ab. Gehe zweimal den gelben und zweimal den blauen Weg.

Kombiniere z. B. das Kleeblatt mit den Achter-Schleifen und dem Rückwärtsrichten

EquiClassic-Work®

10 Rückwärtsrichten

von links und rechts geführt

Rückwärtsrichten und wieder absteigen nach vorne

Rückwärtstreten

EquiClassic-Work®

2 Die Achter-Schleifen

kurze Seite

Führe Dein Pferd in den Achter-Schleifen erst auf der linken, dann auf der rechten Hand.

3. Das brauchst Du an Equipment

Kappzaum

Für die Bodenarbeit ist ein gut sitzender Kappzaum unabdingbar. In der Dual-Aktivierung® hat das den Vorteil, dass das Pferdemaul geschont und die Reiterhände geschult werden. Beim Longieren wird grundsätzlich kein Gebiss verwendet. Es würde ein nicht vermeidbarer seitlicher Zug entstehen, der dem Pferd Schmerzen zufügen könnte. Beim Longe-Walking® verläuft die äußere Longe um die Hinterhand. Das äußere Hinterbein würde dem Pferd jedes Mal einen Zug ins Maul geben, so fein kann keine Hand einwirken, um das zu vermeiden. Der Kappzaum sollte dem Pferd nicht ins Auge rutschen und ihm natürlich an keiner Stelle Schmerzen bereiten, beispielsweise durch ein nicht passendes Naseneisen.



Longe

Wir verwenden eine Kurzlonge von 4,5 m, diese erleichtert das Handling.

Da Du bei dem ständigen Handwechsel auch die Longenhaltung von Hand zu Hand wechselst, ist eine zu lange Longe unpraktisch und hinderlich. Verwende kein Bodenarbeitsseil, es ist in der Regel zu schwer und der Karabiner zu mächtig.



Zügel

Wir wählen Zügel in einer Länge von 2,5 bis 3 m. Der innere Zügel wird bei der EquiClassic-Work® in den mittleren Ring des Kappzaumes eingeschnallt, der äußere Zügel in den seitlichen äußeren Ring.

Es sollten keine Schnallen, sondern Karabiner an den Zügeln angebracht sein, da sie während der EquiClassic-Work® ständig umgeschnallt werden.

3. Das brauchst Du an Equipment





Doppellonge

Die Doppellonge wird je nach Größe des Pferdes gewählt. Wir empfehlen ein kürzeres Modell. Eine handelsübliche Doppellonge mit 18 m Länge erschwert das Handling. Bei Mini-Shettys wählen wir eine Länge von 5 m, bei etwas größeren Ponys 7,5 m und bei Großpferden bevorzugen wir eine 10 m-Doppellonge. Nur bei sehr langen und großen Pferden würden wir eine Doppellonge mit 12 m Länge einsetzen.

Peitsche/Gerte

Für das Longe-Walking® empfiehlt sich eine Touchier- oder Bogenpeitsche. Wir empfehlen ansonsten eine Dressurgerte mit 1,40 m Länge.

3. Das brauchst Du an Equipment



Longiergurt

Beim Longe-Walking® ist es ratsam darauf zu achten, dass die Ringe des Longiergurtes in Höhe des Sattelgurtes liegen. Wir benötigen keine Umlenkrollen. Die Doppellonge wird direkt durch die unteren Ringe in die seitlichen Ringe des Kappzaumes eingeschnallt. Ansonsten empfiehlt sich ein weich abgepolsterter Gurt, der nicht in die empfindliche Muskulatur des Pferdes drückt.

Dual-Gassen®

Die Schaumstoffbalken haben eine Länge von ca. 3 m. Sie sind ca. 20 cm breit und 10 cm hoch. Insgesamt sollten 8 Schaumstoffbalken zur Ausrüstung gehören. Wir empfehlen sie immer in Kombination blau und gelb abzuwechseln, da dies die Aufmerksamkeit des Pferdes erhöht.

Verwende keine Holzstangen!

Die Gassen sind aus Schaumstoff, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Tritt Dein Pferd auf längs gelegte Holzstangen, besteht die Gefahr, dass diese wegrollen und das Pferd abrutscht. Das kann böse Verletzungen nach sich ziehen. Die Bodenarbeit nach Blau-Gelb erfordert sehr viel Konzentration von Deinem Pferd und ist auch körperlich anstrengend. Lässt die Konzentration oder die Kraft nach, kommt es vor, dass Dein Pferd auf die Gassen tritt. Schaumstoff mindert das Verletzungsrisiko enorm.

Pylonen

Am besten haben sich Pylonen mit einer Höhe von 50 cm bewährt. Achte darauf, dass sie weich sind und das Plastik nicht splittert.

